

Richtfest an der **Nachsorgeklinik** Tannheim – Reittherapie wird ausgeweitet

Sie freuen sich auf die Reithalle

„Hier sollen alle Kinder sich entspannen und auf dem Pferderücken neue Kräfte sammeln“, dichteten die Handwerker gestern beim Richtfest für die neue Reithalle der Nachsorgeklinik Tannheim. Sie ist ein Schmuckstück geworden und soll die von den jungen Patienten heiß geliebte Reittherapie wetterunabhängig machen – „endlich“, wie Klinikgeschäftsführer Roland Wehrle in seinen Dankesworten betonte.

VON
CHRISTINA NACK

Villingen-Schwenningen – Der Dank richtete sich vornehmlich an die großzügigen Spender, das Gros der Gesamtkosten von 680 000 Euro hat die Sparkassenbank übernommen, außerdem hat sich der Südwestrundfunk mit seiner Aktion „Herzenssache“ beteiligt. Ein Behindertenlift wird noch eingebaut, er wird vom Schorndorfer Rotary-Club spendiert. Mit der Erweiterung der Stallungen wird der Neubau aus Holz abgerundet, der sich trotz seiner Größe „überraschend gut“ in die Landschaft einfügt, wie Tannheims Ortsvorsteherin Helga Eilts bemerkte.

Die weiteren Pferdeboxen sind nötig, weil die Reittherapie ausgebaut werden soll. Sie ist bei Kindern und Jugendlichen aller Krankheitsbilder nicht nur außerordentlich beliebt, sondern laut Wehrle auch sehr hilfreich. Der Kontakt zu Pferden und das Erleben von rhythmischer Bewegung auf ihrem Rücken sei ein „Segen“ für die oft nicht nur physisch, sondern auch psychisch beeinträchtigten Patienten und ihre Angehörigen. Indirekt profitiere auch die Bevölkerung von dem reittherapeutischen Angebot in Tannheim, sagte Wehrle mit Verweis auf zwei Projekte.

Nach dem Motto „Gesunde helfen Kranken“ kommen jeden Donnerstag acht Hauptschüler von der Grund- und Hauptschule Mönchweiler und



Genesung mit Kontakt zu Pferden: Mit den Kindern freuen sich die therapeutischen Reitpädagogen Arnold Seng und Sandra Völker über die Bereicherung.

BILD: NACK

arbeiten mit Pferden und Kindern. Auch sonntags helfen die Schüler mit, laut Wehrle werden sie so nebenbei mit sozialem und ehrenamtlichem Engagement vertraut gemacht.

Außerdem gibt es eine Kooperation mit der sozialpädagogischen Berufsfachschule in Villingen. Für vier Wochen sammeln jeweils vier angehende Erzieherinnen Erfahrungen für den späteren Berufsalltag. Wegen dieser „Sondernutzungen“ wurde ein kleiner Aufenthaltsraum in die Halle eingebaut, die aus viel Holz besteht. Stellvertretend für die weiteren beteiligten Handwerker dankte Wehrle dem Bad Dür rheimer Architekten Michael Reb-

holz und dem Tannheimer Zimmererbetrieb von Jürgen Blessing.

Eine Besonderheit der Reithalle ist die offene Gestaltung der großzügigen Fensterflächen, die einen traumhaften Panoramablick auf die weite Baar erlauben. Statt mit Glasfenstern sind sie mit Windnetzen ausgestattet. Die sind transparent und schützen vor Zug. Doch wegen Regens muss nun keine Reittherapiestunde mehr ausfallen, weshalb der Pferdebestand vergrößert werden soll. Bislange erleben die chronisch kranken Kinder auf zwei Therapiepferden, zwei Ponys und einem Esel das Glück dieser Erde. Oft sind alle Rücken „besetzt“, weshalb

Reithalle

Mit einer Reitfläche von 20 auf 40 Meter hat die neue Halle die gängigen Maße und wäre sogar turnier tauglich. Sie wurde leicht in die Erde versenkt, damit sie nicht zu klotzig wirkt. Ihr Anblick soll demnächst noch schöner werden. Der bekannte Künstler Otmar Alt, der bereits den Tannheimer Löwen als Symbolfigur geschaffen hat, wird die vordere Fassade künstlerisch gestalten. Die offizielle Einweihung der Halle findet am Weltkindertag, Samstag, 20. September, statt.

nicht nur die beiden therapeutischen Reitpädagogen Arnold Seng und Sandra Völker von zwei weiteren Pferden träumen. „Ein Pferd geht auf jeden Fall klar“, signalisierte Helga Eilts die Hilfsbereitschaft des Fördervereins.